

Präsentation Solarkraftwerke
2 Megawatt Palazzolo dello Stella
5 Megawatt Zoppola

Die Abstimmungsunterlagen werden in den nächsten Tagen an die Gesellschafter/innen versendet.

Darstellung der Solarprojekte

Die von der Trend Capital Projektleitung als alternative Investitionsprojekte geprüften Solarkraftwerke liegen beide im nordöstlichen Teil von Italien in der Region Udine - Venedig. Die Fondsgesellschaft besitzt eine zeitlich begrenzte Option, beide Solarkraftwerke schlüsselfertig und angeschlossen an das Stromnetz zu kaufen. Der Bau der beiden Solarkraftwerke hat bereits begonnen. Die Übergabe ist für den Zeitraum Mitte bis Ende August 2011 geplant, je nachdem wie schnell die Fondsgesellschaft eine Kaufentscheidung herbeiführen kann.

Voraussetzung für den Erwerb ist der positive mehrheitliche Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Wichtige Fragen und Antworten

Wir werden die in den nächsten Tagen am häufigsten und wichtigsten Fragen, die auf Seite der Kommanditisten/innen entstehen sammeln und beantworten. Die Antworten werden in einer Frage/Antwort Liste im Internet auf der Seite www.trendcapital.de unter Energie / Sonne Italiens veröffentlicht. So kann die Liste für Sie ständig aktuell gehalten und eine zeitnahe Information für Alle sichergestellt werden. **Fragen, die noch nicht auf der Frageliste beantwortet sind, richten Sie bitte per Mail an solar@trendcapital.de**

Die Projektleitung empfiehlt den Kommanditisten/innen der Fondsgesellschaft dem Erwerb dieser beiden Projekte zuzustimmen, da sie davon überzeugt ist, dass damit die Investitionsziele des Fonds erreicht würden und die Chance, die im Prospekt gemachten Prognosen zu erreichen, gewahrt bliebe.

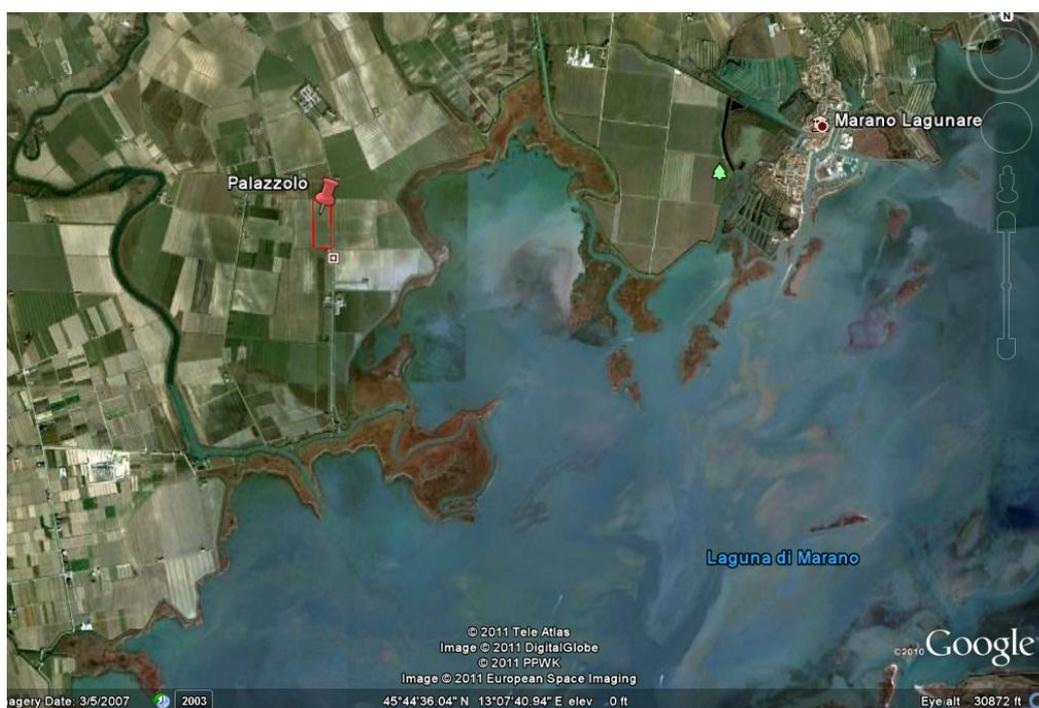
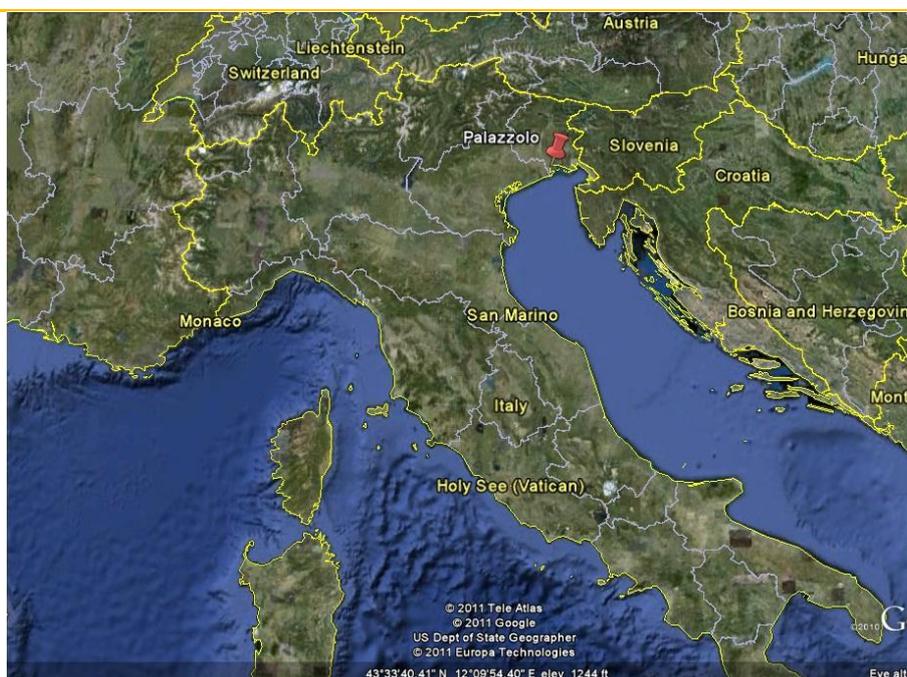
Mit herzlichen Grüßen

Trend Capital Neue Energien GmbH



Peter Käsberger

Projekt Palazzolo dello Stella	Italien / Friaul / Veneto Leistung 1,99 Megawatt
Distanz zum Meer	Ca. 3 km zur Lagune. Das offene Meer ist ca. 10 km entfernt.
Geländeneigung	Ohne Neigung
Höhe über NN	2-3 m
Oberfläche /Vegetation	Agrarflächen
Wind Exposition	Freistehende Situationen



Leistung des Solarkraftwerks Palazzolo

Leistung in Kilowatt peak	ca. 1.992
Kalkulierte Stromproduktion:	1.280 kWh pro kWp und Jahr
Einspeise Tarif:	0,25 Euro/kWh (bei Installation bis 31.8.2011)
Freier Stromverkauf:	0,075 Euro/kWh

Bauart & System

Das Solarkraftwerk wird als festaufgeständertes System errichtet. Die Anlage wird auf eingerammten Stahlpfählen verankert. Sie werden nicht in den Boden einbetoniert. Es gibt keinen Bodenfrost in dieser Region. Der Rückbau wird dadurch vereinfacht und ist umweltschonend durchführbar. Die Unterkonstruktion steht auf Trägern im Boden. Der Abstand der Träger wird durch die Statik vorgegeben. Es werden zwei Module längsseits übereinander montiert. Die Neigung der Module zur Sonne beträgt 30 Grad. Die Ausrichtung der Anlage erfolgt optimal mit 180 Grad nach Süden. Für das Solarkraftwerk Palazzolo wurden aufwändige Auszugsversuche und Messungen zur Berechnung der Statik vor Baubeginn durchgeführt.

Generalunternehmer

Der Generalunternehmer für den Solarpark in Palazzolo ist Damm Solar GmbH aus Kaiserslautern. Ein wesentlicher Subunternehmer von Damm Solar GmbH ist die Sun Value GmbH aus Ostermiething in Österreich. Der Trend Capital Projektleitung ist Damm Solar GmbH und Sun Value GmbH seit Jahren bekannt. Sie hat sich von der Qualität der bisher ausgeführten Arbeiten mehrmals vor Ort selbst überzeugt.

Solarmodule

Zum Einsatz kommen ca. 10.872 Solarmodule des Herstellers Chaori Solar, aufgeteilt wie folgt:

180 Watt Mono kristallin 6.954 Stück

185 Watt Mono kristallin 3.918 Stück

Wechselrichter

Es kommen zwei Zentral Wechselrichtersysteme der Firma Advanced Energy mit jeweils 1 Megawatt Leistung zum Einsatz. Diese Wechselrichter sind derzeit mit Ihrer Effizienz Weltmarktführer.

Grundstück

Das Grundstück wird gepachtet. Die Laufzeit geht über 20 Jahre.

Bauzeit

Das Ende der Bauarbeiten wurde mit 31.08.2011 festgelegt.



Das Foto zeigt die Bauarbeiten in Palazzolo Stand 17.7.2011. Die Unterkonstruktion ist annähernd fertiggestellt. Als nächster Arbeitsschritt werden ab dem 21.7. die Solarmodule und Wechselrichter montiert. Der Netzanschluss ist von dem Stromversorger ENEL für den 13.8.11 zugesagt. Derzeit verlegt ENEL die Hochspannungskabel zum Grundstück.

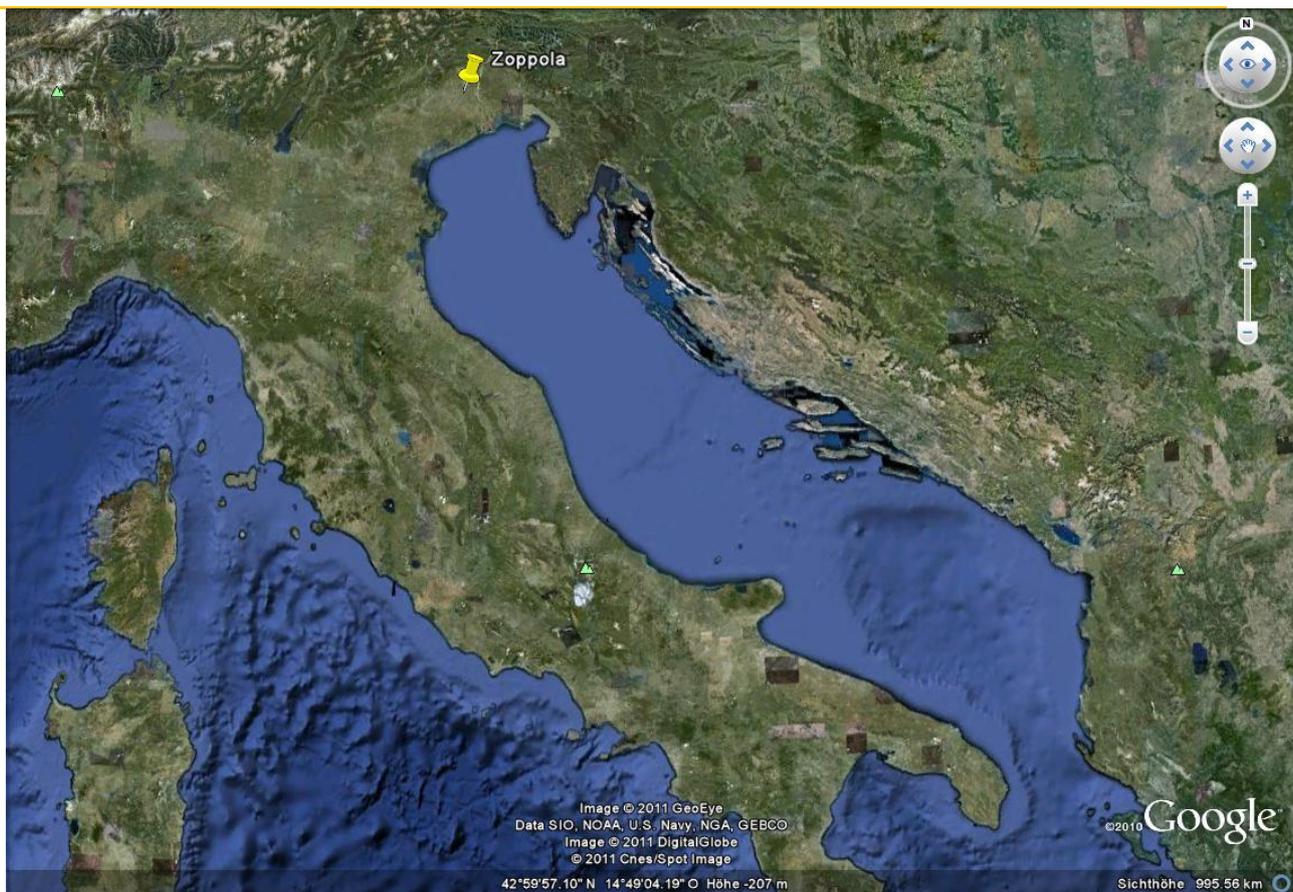
Finanzierung

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung angenommenen Finanzierungsparameter basieren auf den für solche Projekte üblichen Finanzierungsbedingungen bei 20% Eigenkapital und 80% Fremdfinanzierung. Eine alternative Finanzierung über die UniCredit Leasing wird derzeit ebenfalls geprüft und bewertet.

Resultat der Ertragsprognose

Eine erste Stromertragsprognose auf Basis des Simulationsprogramms PV SOL wurde für die Solarkraftwerke durch Energie Kapital GmbH, Mainz erstellt. Dabei wurden Solarmodule des Herstellers Chauri verwendet und Wechselrichter von Advanced Energy simuliert. Basierend auf dem aktuellen Systemdesign hat das Projekt eine Performance mit einem jährlichen Stromertrag von 1.280 kWh/kWp. Dies bei einer Performance Ratio der Systeme von 81,1%, einem eher an der unteren Leistungsgrenze angenommenen Performancewert.

Projekt Zoppola	Italien / Region Friaul / Veneto
Distanz zum Meer	Ca. 25 km
Geländeneigung	Ohne Neigung
Höhe über NN	5 m
Oberfläche /Vegetation	Agrarflächen
Wind Exposition	Freistehende Situationen



Leistung des Solarkraftwerks 1. Teilbereich - fixe Aufständerung

Leistung in Kilowatt peak ca. 3.061
 Kalkulierte Stromproduktion: 1.280 kWh pro kWp und Jahr

Leistung des Solarkraftwerks Zoppola 2. Teilbereich - 1-achsig nachgeführt

Leistung in Kilowatt peak ca. 1.930
 Kalkulierte Stromproduktion: 1.450 kWh pro kWp und Jahr

Einspeise Tarif: 0,25 Euro/kWh (bei Inbetriebnahme bis 31.8.2011)
 Freier Stromverkauf: 0,075 Euro/kWh



Bauart & System



Das Foto wurde am 09.07.2011 von uns aufgenommen. Es zeigt die ersten 1-achsigen Trackersysteme. Die Leistung dieses Teilbereiches des Solarkraftwerkes beträgt ca. 1.930 kWp.

Der fix installierte Teilbereich des Solarkraftwerkes in Zoppola wird in der gleichen Bauweise wie das Kraftwerk in Palazzolo errichtet. Die Leistung beträgt ca. 3.061 kWp.



Das Foto vom 09.07.2011 zeigt die bereits eingerammten Grundpfeiler für die fix aufgeständerten Systeme.

Der einachsige nachgeführte Teilbereich des Solarkraftwerks in Zoppola wird in der gleichen Bauweise wie das ursprünglich von der Fondsgesellschaft geplante Kraftwerk in Camagnola errichtet. Es wurde bereits im Fondsprospekt beschrieben. Die für das Camagnola Projekt von der Fondsgesellschaft in 2010 bereits gekauften Ideematec Trackersysteme, könnten hier genutzt und verbaut werden. Dadurch bleibt die Werthaltigkeit der Materialanschaffungen für die Fondsgesellschaft gesichert. Wir konnten mit dem Generalunternehmer eine Vereinbarung treffen, dass wir diese Ideematec Tracker in das Projekt beistellen können. Sollte der Fonds sich in der Gesellschafterabstimmung gegen die beiden Projekte entscheiden, können die Trackersysteme an die Projektgesellschaft des Generalunternehmers verkauft werden.



Das Foto zeigt den etwa 5.000 qm großen mit Kies aufgeschütteten Montageplatz in Zoppola.

Generalunternehmer

Der Generalunternehmer für den Solarpark in Zoppola ist ebenfalls Damm Solar GmbH aus Kaiserslautern. Der Haupt-Subunternehmer von Damm Solar GmbH für dieses Projekt ist die IdeemaSun Energy GmbH aus Wallerfing in Bayern. IdeemaSun hat für die Fondsgesellschaft bereits das erste Projekt in Salbertrand errichtet.

Solarmodule

Zum Einsatz kommen ca. 23.739 Solarmodule des Herstellers Chaori Solar, aufgeteilt wie folgt:

195 Watt Mono kristallin 9.900 Stück

215-235 Watt Mono polykristallin 13.839 Stück

Wechselrichter

Es kommen dezentrale Wechselrichtersysteme der deutschen Firmen Siemens und Voltwerk zum Einsatz.

Grundstück

Das Grundstück wird gepachtet. Die Laufzeit geht über 20 Jahre.

Bauzeit

Das Ende der Bauarbeiten wurde mit Ende August 2011 festgelegt.

Resultat der Ertragsprognose

Eine erste Stromertragsprognose auf Basis des Simulationsprogramms PV SOL wurde für die Solarkraftwerke durch Energie Kapital GmbH, Mainz erstellt. Dabei wurden Solarmodule des Herstellers Chaori verwendet und Wechselrichter von Siemens und Voltwerk simuliert. Basierend auf dem aktuellen Systemdesign hat das Projekt eine gute Performance mit einem jährlichen Stromertrag von 1.450 kWh/kWp für den nachgeführten Kraftwerksbereich und 1.280 kWh/kWp für die fix installierte Anlage. Dieses Ergebnis wird bei einer Performance Ratio der Systeme von ca. 81,0% erreicht.

Trend Capital GmbH & Co. Sonne Italiens KG

Kennzahlen der Investitionen

Stromerzeugung und Vergütungen	kWh / kWp	kWp	kWh/Jahr	Euro / Jahr	Inbetriebnahme
Prognostizierte kWh/Jahr Salbertrand	1.250	966,60	1.208.250		
Vergütung pro kWh GSE	0,3457 €			417.692 €	30.12.2010
Freier Stromverkauf	0,081 €			97.868 €	
				515.560 €	
Prognostizierte kWh/Jahr Zoppola 1-achsig	1.450	1.930,50	2.799.225		
Vergütung pro kWh GSE	0,25 €			699.806 €	30.08.2011
Freier Stromverkauf	0,075 €			209.942 €	
				909.748 €	
Prognostizierte kWh/Jahr Zoppola fix	1.280	3.061,50	3.918.720		
Vergütung pro kWh GSE	0,25 €			979.680 €	30.08.2011
Freier Stromverkauf	0,075 €			293.904 €	
				1.273.584 €	
Prognostizierte kWh/Jahr Palazzolo	1.280	1.992,20	2.550.016		
Vergütung pro kWh GSE	0,25 €			637.504 €	30.08.2011
Freier Stromverkauf	0,075 €			191.251 €	
				828.755 €	
Gesamtstromerlöse Kalenderjahr 2012 in kWh			10.476.211		
Geplante Gesamtleistung in kWp		7.950,80			
Gesamtstromerlös Kalenderjahr 2012				3.527.648 €	

Trend Capital GmbH & Co. Sonne Italiens KG				
Gesamtkosten aller Investitionen (ohne Bankgebühren, + Due Dilligence)	Preis € per 1 kWp	Summe	Kosten netto	Grundstück
Projekt Salbertrand Region Val di Susa		966,60		
Turnkeypreis	3.900 €	3.769.740 €	3.769.740 €	
Kaufpreis Grundstück		289.000 €	- €	289.000 €
Summe	3.900 €	4.058.740 €	3.769.740 €	
Stromerlöse erstes volles Kalenderjahr			515.560 €	
Verhältnis Kaufpreis / Erlöse (Faktor Einkauf)			7,31	
Projekt Zoppola (1-achsig)		1.930,50		
Turnkeypreis	3.669 €	7.083.005 €	7.083.005 €	
Stromerlöse erstes volles Kalenderjahr			909.748 €	
Verhältnis Kaufpreis / Erlöse (Faktor Einkauf)			7,79	
Projekt Zoppola fix Installation		3.061,50		
Turnkeypreis	3.149 €	9.640.664 €	9.640.664 €	
Stromerlöse erstes volles Kalenderjahr			1.273.584 €	
Verhältnis Kaufpreis / Erlöse (Faktor Einkauf)			7,57	
Projekt Pallazolo Fix Installation		1.992,20		
Turnkeypreis	3.091 €	6.157.890 €	6.157.890 €	
Stromerlöse erstes volles Kalenderjahr			828.755 €	
Verhältnis Kaufpreis / Erlöse (Faktor Einkauf)			7,43	
Gesamtinvestition		26.940.298 €	26.651.298 €	289.000 €
***Eigenkapital	20,00%	5.388.060 €	5.330.260 €	57.800 €
Fremdkapital	80,00%	21.552.239 €	21.321.039 €	231.200 €

Erläuterung der Tabelle am Beispiel des ersten fertig gestellten Projektes in Salbertrand.

Die Gesamtkosten für das 966,6 kWp Solarkraftwerk in Salbertrand betragen ohne Bankgebühren 3.769.740 Euro. Die Anschaffungskosten des Grundstücks betragen 289.000,- Euro inkl. Erwerb und Nebenkosten. Es wird nicht bei der Abschreibung hinzugerechnet. Der Kaufpreisfaktor errechnet sich aus dem Kaufpreis dividiert durch den Stromerlös des ersten vollen Betriebsjahres. Bei einer Division von 100 durch den hier errechneten Faktor von 7,31 erhält man als Ergebnis 13,26 % = Rendite der Investition vor laufenden Kosten und Kapitaldienst. Durch diesen Rechenweg lassen sich Investitionen in Solarkraftwerke

und deren Erlöse sehr gut und schnell miteinander vergleichen auch wenn die Preise, Erträge und Lage sehr unterschiedlich sind.

*** Dem Fonds fehlen durch die große Gesamtleistung der Solarkraftwerke bis zu ca. 200.000,- Euro an Eigenkapital, um die für die Finanzierung notwendigen 20% Gesamteigenkapital zu erreichen.

Die Initiatoren werden der Gesellschaft dieses Kapital über die haftende Komplementärin in Italien zur Verfügung stellen, indem sie ihren Eigenkapitalanteil am Projekt von 1% auf 4% aufstockt.

Liquiditäts-Situation im Fonds und der Tochtergesellschaft

Der Fonds hat sein Kapital gemäß den Vorgaben des Fondsprospektes in die Tochtergesellschaft in Italien investiert. Alle verwendeten Finanzmittel unterlagen der Kontrolle des Mittelverwendungskontrolleurs, der WestAudit AG.

Die Tochtergesellschaft in Italien hat ihr Kapital bzw. Ihre Liquidität im Wesentlichen investiert in:

- das 1 Megawatt Projekt in Salbertrand
- das Grundstück in Salbertrand
- Anschaffung von Trackersystemen
- Pachtvorauszahlungen
- Bodenproben und Proberammungen in Sizilien
- Anzahlungen auf Projektrechte
- Gezahlte und noch nicht erstattete Vorsteuer
- Juristische und steuerliche Beratungen
- laufende Kosten für die Verwaltung

Nachdem das Solarkraftwerk Salbertrand am Netz angeschlossen wurde und nun Strom produziert, ist die Geschäftsführung dabei die Finanzierung für dieses Projekt abzuschließen. Das Ende der Finanzierungsarbeiten für Salbertrand wird für Ende Juli erwartet. Nach der notariellen Eintragung des finanzierenden Institutes oder der Leasinggesellschaft erfolgt die Auszahlung zwei Tage später. Die Finanzierung der Projekte Zoppola und Palazzolo setzt eine positive Entscheidung der Gesellschafterversammlung voraus.

Wichtige Fragen und Antworten

Die Projektleitung wird die häufigsten und wichtigsten Fragen, die auf Seite der Kommanditisten/innen entstehen, sammeln und beantworten. Die Antworten werden in einer Frage/Antwort Liste im Internet auf der Seite www.trendcapital.de unter Energie / Sonne Italiens veröffentlicht. So kann die Liste für Sie ständig aktuell gehalten und eine zeitnahe Information für Alle sichergestellt werden.

Fragen die nicht auf der Frageliste beantwortet sind, richten Sie bitte per Mail an solar@trendcapital.de

Die am häufigsten gestellte Frage stellen wir unten dar.

Frage: Macht eine Rückabwicklung des Fonds Sinn?

Eine Rückabwicklung bedeutet die Auflösung eines Fonds. Da der Fonds jedoch nach der Abstimmung der Gesellschafter/innen bereits sein Kapital investiert hat, muss man nicht von einer Rückabwicklung sprechen, sondern von einer Liquidation der Gesellschaft mit dem Ziel möglichst viel Kapital an die Kommanditisten/innen auszuzahlen. Bedingung dafür wäre ein Verkauf aller Anlagegüter zum Beispiel Solarkraftwerk Salbertrand, Lagerware in Form von 850 x 1-achsigen Ideematec Trackersystemen, Grundstück in Salbertrand etc. Bei einem Verkauf würde der Fonds einen Verlust gegenüber den ursprünglichen Kaufpreisen hinnehmen müssen. Die Kosten für den Vertrieb der Kapitalanlage, Prospektierung und das gezahlte Agio wären verloren. Ebenso die bisher gezahlten Verwaltungs- und Gründungskosten. Eine vorsichtige Schätzung ergibt etwa 40% Kapitalverlust.

Eine weitere Entscheidungsmöglichkeit wäre eine Teilauflösung. In diesem Fall würde nur das Kraftwerk in Salbertrand erhalten bleiben und mit Eigenkapital finanziert. Der Verlust wäre deutlich geringer. Die Prognose einer Rendite, die über die 20 Jahre Laufzeit erzielt werden kann, würde bei ca. 5% liegen. Bei einer teilweisen Fremdfinanzierung besteht die Möglichkeit die Rendite anzuheben und das überschüssige Kapital an die Anleger auszuzahlen. Eine vorsichtige Schätzung ergibt etwa 25% Kapitalverlust.

Eine Fortführung und positive Entscheidung für eine Investition bietet den Gesellschaftern/innen die Chance mit Ihrem eingesetzten Kapital das ursprünglich von dem Fonds verfolgte Anlageziel zu erreichen.

Die schlüsselfertige Übergabe der bereits im Bau befindlichen Solarkraftwerke garantiert, dass die vielen Hindernisse, die bisher die Realisierung der angedachten Projekte verhinderten, ausgeschaltet werden könnten.